

Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Unser Verein
2. Die Finanzierung unserer Aufgaben
3. Unsere Projekte
4. Wir werden geprüft

Anhang

Kassenbericht 2024 der Schatzmeister
(Genauere Informationen finden Sie unter
„Jahresabschlüsse“).



I. Unser Verein

Der Verein „Aktion Kleiner Prinz - Internationale Hilfe für Kinder in Not“ wurde im Jahr 1993 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Warendorf gegründet. Der in das Vereinsregister eingetragene Verein (AG Münster VR 60720) ist vom Finanzamt Warendorf als gemeinnützigen Zwecken dienend steuerlich anerkannt. Zweck des Vereins ist es, Kindern in Not als Opfern von Krieg, Gewalt, Verfolgung und Katastrophen international zu helfen. Ohne Ansehen der Nationalität, der Religion, der Hautfarbe oder der Weltanschauung, leistet die Aktion Kleiner Prinz seither ehrenamtlich praktische und finanzielle Hilfe. Die Satzung ist in der Fassung vom 18. August 2021 gültig und steht auf der Homepage als Download zur Verfügung. Offenheit, Transparenz sowie Verlässlichkeit und Kontinuität sind Eckpfeiler der täglichen Arbeit.

Der Verein hat zwei Organe, den Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand

Der Vorstand als Leitungsgremium besteht zurzeit aus elf rein ehrenamtlich tätigen Mitgliedern (*siehe Anhang, Vorstandsmitglieder*), die weder verwandt noch verschwägert oder in anderer Weise verbunden sind, sodass eine Beeinflussung der Entscheidungen des Vorstandes aus persönlichen Gründen ausgeschlossen werden kann. Neben der Leitung des Vereins ist der Vorstand ebenfalls zuständig für die Entgegennahme der Projektberichte und die Entscheidungen über die weitere Projektförderung. Auch die Planung von Veranstaltungen ist Aufgabe des Vorstandes.

In seinen Entscheidungen denkt der Vorstand strategisch mit dem Ziel, weiterhin langfristig ein verlässlicher Partner für Kinder in Not zu sein. In seinen 20 Sitzungen im Jahr 2024 hat der Vorstand alle erforderlichen geschäftsführenden Beschlüsse gefasst und ihre Umsetzung

überprüft. Über die Sitzungen wird Protokoll geführt, das von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet und allen Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird.

Die Mitgliederversammlung

Der Verein hat zum 31.12.2024 643 stimmberechtigte Mitglieder. Wenigstens einmal im Jahr werden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Mitgliederversammlung kontrolliert die Arbeit des Vorstandes, lässt sich über das vergangene Jahr und die Zukunftsplanungen informieren und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Neue Vorstandsmitglieder, die Kassenprüfer und der Wirtschaftsprüfer werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Über die Versammlung wird ein Protokoll erstellt, das von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet und allen Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird. Die Mitgliederversammlung fand am 7. Mai 2024 statt.

II Die Finanzierung unserer Aufgaben

Für die Realisierung seiner Hilfsprojekte beschafft der Verein Geldmittel (Spenden, Erlöse von Aktionen, Mitgliedsbeiträge, Bußgelder, Kapitalerträge) und Sachspenden. Für die Umsetzung vor Ort ist er auf ortskundige, verlässliche Partner (Organisationen, Personen) angewiesen. Gefördert werden Projekte in Notfall-, Kriegs- oder Krisengebieten, die den Kindern Überleben, Nahrung, Wohnung, Gesundheit, Bildung etc. ermöglichen und sichern.

Spenden:

Geldspenden

Dabei handelt es sich um freiwillige Zuwendungen, die uns von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, werden die Spenden formell bescheinigt, und die gespendeten Beträge können vom Spendenden in seiner Steuererklärung steuermindernd angesetzt werden. Spenden, die uns für ein bestimmtes Projekt übergeben werden, werden dem gewünschten Projekt zugeordnet und nur für Ausgaben dieses Projektes herangezogen. Im Jahr 2024 erhielt der Verein Geldspenden in Höhe von 514.435,20 €.

Sachspenden

Viele Projekte benötigen zusätzlich Hilfe in Form von Sachspenden (Kleidung, Haushaltsgeräte, Kleinmöbel, Elektrogeräte, Spiel- u, Beschäftigungsmaterial). Die Aktion Kleiner Prinz sammelt diese Sachspenden, prüft Zustand und Qualität und leitet sie sorgfältig verpackt bedarfsgerecht an Projektpartner weiter. Im Jahr 2024 wurden 14 Transporte auf den Weg gebracht, 11 nach Rumänien und 3 nach Bosnien. Der Wert der gespendeten Sachgüter wurde nach kaufmännischen Grundsätzen mit 577.365 Euro bewertet.



Die Teams Spiele und Textil

Aktionen:

Der Hoffnungslauf

Der traditionelle Hoffnungslauf fand am 25. Mai 2024 in Warendorf, Zwischen den Emsbrücken, statt. 2.260 Menschen machten sich für die gute Sache auf den Weg und legten insgesamt 15.239 km zurück. Die Sparkasse Münsterland-Ost sponserte den Lauf auch diesmal mit 1 Euro pro zurückgelegtem Kilometer.

Der Trödelmarkt

Vom 03. bis einschl. 06. Oktober fand in beiden Hallen und im Außenbereich der traditionelle große Trödelmarkt statt. Anmeldungen waren nur online möglich. Die Stadtwerke Warendorf stellten uns die entsprechende Software auch diesmal kostenlos zur Verfügung. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher war auf 200 pro Zeitfenster begrenzt, so dass in Ruhe geschaut und ausgewählt werden konnte. Beim Trödel wurde ein Reingewinn von 58.928,54 € erwirtschaftet, der unseren Projekten zugeflossen ist.



Das Trödel-Helferteam bei der Eröffnung

Die Büchersonntage

Zusätzlich zum großen Trödelmarkt fanden drei sogenannte „Büchersonntage“ statt, an denen Bücher, Spiele und Weihnachts- oder Oster-Deko gegen eine Spende abgegeben wurden.



Das Bücher-Team

Theateraufführungen

Seit 2004 gibt es in jedem Jahr für Kinder eine Theateraufführung. Partner ist Christoph Bäumer aus Münster mit seinem professionellen, unterhaltsamen Don Kuschote-Kindertheater. Er tritt kostenlos auf, um die Aktion Kleiner Prinz zu unterstützen. Im Jahr 2024 spielte Christoph Bäumer am 26. und am 27. November für rund 800 begeisterte Kinder im ausverkauften Theater am Wall sein Stück „William Goldtaler II“, ein Weihnachtsmärchen nach Charles Dickens.



Christoph Bäumer als William Goldtaler

Aktionen Dritter

Hinzu kommen Spendenaktionen und Spendensammlungen von Gruppen, Vereinen, Kirchengemeinden, Firmen, Behörden und Privatpersonen, deren Erlöse unserem Verein zur Verfügung gestellt werden.

Mitgliedsbeiträge

Jedes Mitglied zahlt einen Jahresbeitrag in der von ihm gewählten Höhe, mindestens aber 20 Euro. Für Fördermitgliedschaften, also „stimmlose“ Mitgliedschaften, wurde ein Beitrag von mindestens 5 Euro monatlich festgelegt. Durch die steuerliche Anerkennung als mildtätigen Zwecken dienend können diese Mitgliedsbeiträge wie eine Spende steuermindernd geltend gemacht werden. Die Summe der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2024 betrug 62.938,80 €.

Bußgelder

In bestimmten Fällen ist es der Justiz möglich, Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Zahlung einer Geldauflage einzustellen. Diese Gelder werden dann gemeinnützigen Organisationen zugesprochen. Auch wir haben von zahlreichen Gerichten und Staatsanwaltschaften diese Unterstützung erfahren. Im Jahr 2024 kamen hierdurch 19.605,00 € zusammen.

Zins- und Kapitalerträge

Liquidität, die nicht sofort verwendet werden soll, wird fristgerecht und ohne Risiken einzugehen bei der Sparkasse Münsterland Ost angelegt. Der Ertrag hieraus betrug 54.645,83 €.

Die finanzielle Lage des Vereins

Die finanzielle Lage unseres Vereins ist auch für das Jahr 2024 als grundsollide zu bezeichnen, die Zahlungsfähigkeit war im ganzen Jahr jederzeit voll gewährleistet, überschüssige Liquidität wurde zinsbringend und fristgerecht angelegt. Der Vorstand wurde monatlich über die Entwicklung der finanziellen Lage informiert. Verbindlichkeiten, die aus Finanzierungszusagen gegenüber unseren Projekten bestehen, wurden in entsprechender Höhe zurückgestellt und können nur für diese Aufgaben ausgegeben werden. Ein Risiko bei der Anlage von Liquidität ist nicht erkennbar. Alle für uns relevanten steuerlichen Vorschriften wurden beachtet.

Hinweis: Weitere Angaben in unserem auf der Homepage veröffentlichten Jahresabschluss 2024.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Werbung um Zuwendungen und neue Mitgliedschaften ist zurückhaltend, ehrlich und der Wahrheit verpflichtet, respektvoll und menschenwürdig. Durch Flyer, Chronik, Plakate, Homepage und Berichte in allen Medien versuchen wir die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf unsere Arbeit zu lenken. Bei der Auswahl von Bildern vermeiden wir eine unnötige Zurschaustellung von Kindern und deren Eltern im Elend, versuchen jedoch, den Tatsachen entsprechend zu berichten. Für uns behält jeder Mensch seine Würde, auch und besonders, wenn er in Not geraten ist.

III Unsere Projekte

Auf unserer Homepage sind unsere Projekte und Programme detailliert aufgeführt und beschrieben. Die genauen Zahlen finden Sie im Jahresabschluss 2024

Schwerpunkte unserer Arbeit:

Akute Nothilfeprojekte: Versorgung mit Nahrungsmitteln und Medikamenten.

Hilfsprojekte: Bau und Finanzierung von Schulen und Boarding Houses, Finanzierung von Einrichtungen für formale und nichtformale Bildung, Finanzierung von Projekten für Kinder mit Behinderung bzw. besonderem Förderbedarf.

Fördergrundsätze

Bei der Auswahl der Fördermaßnahmen sind folgende Kriterien vorrangig: landeskundige, sachverständige und zuverlässige Partner vor Ort, Akuthilfe, Nachhaltigkeit sowie Transparenz. Eine Förderung von Einzelfällen ist nicht vorgesehen und gemäß Vorstandsbeschluss ausgeschlossen.

Folgende Grundsätze verfolgt die Aktion Kleiner Prinz bei Projektcontrolling und -begleitung:

Auswahl der Partnerorganisation

Bei der Durchführung von Projekten arbeitet die Aktion Kleiner Prinz mit Partnerorganisationen zusammen. Um Projektrisiken zu minimieren, erfolgt die Auswahl in der Regel nach folgenden Kriterien:

Die Partnerorganisation engagiert sich nachweislich seit Jahren erfolgreich für Kinder in Not. Ein verantwortlicher Vertreter der Partnerorganisation ist der Aktion Kleiner Prinz persönlich bekannt.

Projektantrag, Projektbeschreibung und Projektvertrag

Die Partnerorganisation muss zur Förderung eines Projektes einen Projektantrag und eine Projektbeschreibung mit Angaben zu den Zielen und Zielgruppen sowie zu den Kosten und Risiken vorlegen. Projektantrag und Projektbeschreibung werden im Vorstand der Aktion Kleiner Prinz geprüft und entschieden. Grundlage der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation ist eine Finanzierungsvereinbarung. In diesem Vertrag werden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Projektantrag und Projektbeschreibung sind Bestandteil der Finanzierungsvereinbarung. Werden Projekte über mehrere Jahre gefördert, verpflichtet sich die Partnerorganisation, zu Beginn eines jeden Jahres eine Jahresplanung vorzulegen, mit Zielen, Messgrößen, Vorgaben und Aktivitäten sowie einem Budget.

Projektüberwachung

Die Partnerorganisation berichtet bei Investitionsprojekten (beispielsweise Schulgebäuden) während der Bauphase regelmäßig in geeigneter Form über den Fortschritt des Projektes. Die Projekte werden, soweit notwendig und vertretbar, regelmäßig besucht. Die Mitarbeiter der Aktion Kleiner Prinz bewerten Fortschritt, Konzeption und Management des Projektes. Sie überprüfen auch Buchhaltung, Finanzmanagement und Rechnungslegung. Über den Besuch wird ein Bericht verfasst. Der Projektverantwortliche eines Projektes, das über mehrere Jahre gefördert wird, legt einen jährlichen Bericht vor. Alle mehrjährigen Projekte, die mit mehr als 30.000 Euro p. a. gefördert werden, legen halbjährlich einen Bericht vor. Die Berichte sollen Auskunft über Aktivitäten, Zielerreichung und Budget geben. Erfolge sollen genauso dargestellt werden wie Schwierigkeiten und Probleme.

Bei einmaligen Projektförderungen, wie Anschaffungen oder Bauprojekten, werden Kostenaufstellungen der tatsächlich

angefallenen Kosten (i.d.R. mit Rechnungskopien) vorgelegt.

Der Vorstand prüft die Wirkungserfolge der vom Verein geförderten Projekte sehr genau. Alle Projektberichte, alle fotografischen Dokumentationen, alle Besuchsberichte und schriftlichen Dokumentationen werden dem Vorstand zur Kenntnis gebracht und zur Entscheidung über Projektfortsetzung, Projekterweiterung oder Projekteinstellung vorgelegt.

Die Hilfsprojekte im Einzelnen:

Hinweis: Auf unsere Homepage finden Sie weiterführende Informationen zu unseren Projekten.

Ukraine:

Zusammen mit der Freien Kirchengemeinde Warendorf organisierten wir für vom Krieg betroffene Familien mit Kindern mehrere Hilfstransporte in die Ostukraine. Am dringendsten benötigt wurden Hygieneartikel und Schulmaterial. Zu Weihnachten versorgten wir viele Kinder mit Geschenkpäckchen.



Die Hilfsgüter werden in der Ukraine entladen.

Ebenfalls über die Freie Kirchengemeinde wurden zwei Feriencamps für Kriegswitwen und ihre Kinder organisiert.

Lwiw

Das Children's Medical Center wurde durch die Finanzierung neuer Klimageräte unterstützt. Die Geräte waren wegen der Sommerhitze notwendig geworden.

Rumänien:

Für die Arbeit der Caritas Satu Mare leisteten wir im Jahr 2024 mit 11 Sachspendentransporten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung von Kinderprojekten.

Im Rehabilitationszentrum St. Josef werden mit unserer finanziellen Hilfe Kinder mit Entwicklungsverzögerungen gefördert. In Turulung förderten wir eine Betreuungseinrichtung für Roma-Kinder. Ziel: Versorgung der Kinder mit Lebensmitteln, Lernhilfen, Förderung der Integration der Roma-Kinder in die rumänische Gesellschaft.

Nach dem Motto „Ich schenk' dir meinen Stern“ verschicken wir jedes Jahr per LKW viele tausend Weihnachtspäckchen, die an bedürftige Kinder verteilt werden. Auch die Lebensmittelhilfen für sozial schwache Familien wurden fortgesetzt.



Der Transporter wird für den Hilfstransport mit Sachspenden beladen.

Mit der Caritas Satu Mare leisteten wir in Baja Mare Hilfe für ukrainische Flüchtlinge, indem wir für den Aufenthalt von sechs Familien in Appartements aufkamen. Wir

finanzierten Lebensmittel für die Familien und Erholungsmaßnahmen für die Kinder. Dieses Projekt wurde 2024 abgeschlossen.

Bosnien und Herzegowina:

Prijedor

Projekt „Durch Bildung Armut verhindern“: Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien, unter anderem Roma-Kindern, ermöglichen wir Nachhilfeunterricht sowie eine täglich ausgegebene Schulmahlzeit für rund 130 Kinder an zwei Grundschulen. Die caritative Organisation „Bread of Life“ in Prijedor erhielt außerdem drei Sachspendentransporte mit Bekleidung und Hausrat, die über den Weiterverkauf in Sozialkaufhäusern zur Finanzierung sozialer Projekte, z.B. einer Suppenküche, dienen. Im Jahr 2024 besuchten zwei Vorstandsmitglieder die Organisation.



Sachspendenangebot „Hatikva“

Youth-Center Ljubija

Der ehemals von der Aktion Kleiner Prinz unterstützte Kindergarten in Ljubija, einem sozial schwachen Stadtteil von Prijedor, wurde 2017 zu einem Jugendzentrum umgebaut. Dort werden etwa 50 Kinder (zwischen 5 und 12 Jahren) und 20 Jugendliche psychosozial betreut. Ziele sind Gewaltprävention, die Verhinderung von Drogenkonsum und sexueller Ausbeutung. Das Jugendzentrum stellt das Bindeglied zu Schule, Jugendamt und Polizei dar. Neben der Betreuung der Schulaufgaben und gezielter Nachhilfe werden Aktivitäten nichtformaler Bildung wie zum Beispiel Sprach-, Mal-, Kunst- und Tanzkurse durchgeführt, die die Kinder aus ihren schwierigen Familienverhältnissen zeitweilig herausholen und ihre negativen Verhaltensmuster durchbrechen sollen.



Jugendarbeit in Lubija

Nordmazedonien:

Wir fördern die Schulbildung von Roma-Kindern in Skopje durch Nachhilfe- und Freizeitangebote. Projektpartner ist unter anderem die Freudenbergstiftung in Weinheim. Zielgruppe sind Kinder aus armen und dysfunktionalen Roma-Familien.



Freude über die Lebensmittel in rumänischer Familie

Äthiopien:

Wir kauften Medikamente für ein Waisenhaus in Awassa. Der Projektpartner war der „Verein dritte Welt und Umwelt e.V.“ in Lauenförde an der Weser. In Tigray halfen wir bei der Versorgung von Binnenflüchtlingen. Mit dem Projektpartner Don Bosco Mission Bonn verteilten wir dort Lebensmittel.

Südsudan:

Wie in den Jahren zuvor, unterstützten wir finanziell die Medikamentenversorgung von vier Gesundheitsstationen der Don Bosco Mission. Mit dem Projektpartner Christoffel Blindenmission finanzierten wir medizinische Behandlungen und Rehamaßnahmen für Kinder mit Behinderungen sowie mobile Teams für Außeneinsätze.



Josefine lernt wieder laufen

DR Kongo:

Kikwit

Von 2019 bis 2022 konnten fünf Bauabschnitte einer neuen Grundschule auf dem Gelände des Bistums Kikwit, unserem Projektpartner, fertiggestellt werden. 2023 kam das Schulbüro hinzu, 2024 der Bau einer Bibliothek, die 2025 fertiggestellt sein soll.

Besonders dringend war die Erweiterung der Schule wegen der zunehmenden Zahl von Binnenflüchtlingen, die in Kikwit eine neue Heimat gefunden haben.



Bibliothek und Bürogebäude

Kinshasa

Die Aktion Kleiner Prinz beteiligt sich seit 2023 an den Kosten des Mädchenheims „Maison Mazzarello“ einschließlich der Personalkosten. 50 Mädchen und junge Frauen, die sonst auf der Straße leben müssten, werden hier untergebracht, beköstigt, medizinisch versorgt und erhalten

die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Projektpartner ist die Don Bosco Mission Bonn.



Mädchen im „Maison Mazzarella“

Goma

Die Aktion Kleiner Prinz beteiligt sich finanziell an Projekten der Don Bosco Mission Bonn, die in Goma Kindern am Rande der Gesellschaft eine zweite Chance für ihre Integration ins normale Schulsystem sowie die Reintegration in ihre Familien geben und so ihr Recht auf Bildung und Erziehung sichern sollen. Projektpartner ist die Don Bosco Mission /Bonn.



Straßenkinder in Goma

Uganda:

In Nyabuteba, einem Ort in der Nähe des Lake George, unterstützen wir seit Jahren die schulischen Einrichtungen der Organisation „Soma Child Support Uganda“ (SCSU). Ein Kindergarten und Berufsausbildungsmöglichkeiten komplettieren das Angebot. Die Aktion Kleiner Prinz finanziert die baulichen Anlagen und trägt das Schulgeld für bedürftige Kinder. Boarding Houses für

Jungen und Mädchen machen einen langen und oft gefährlichen Schulweg überflüssig. 2024 übernahmen wir Schulgeld, Unterkunft und Versorgung mit Lebensmitteln für 41 Kinder. Bauvorhaben waren die Prüfungshalle und ein Bürogebäude.



Die Prüfungshalle

Indonesien:

Auf Sumbawa helfen wir notleidenden Familien mit Lebensmitteln und Brennstoff, finanzieren Schulbedarf für Kinder und unterstützen die Bemühungen um die Vermittlung des Umweltschutzgedankens. 2024 wurde in Kertasari mit finanzieller Hilfe der Aktion Kleiner Prinz eine Schule renoviert und medial ausgestattet. Projektpartnerinnen sind unter anderem zwei deutsche Lehrerinnen, die an einer indonesischen Schule unterrichten.



Kinder mit anregenden Lernmaterialien

Afghanistan:

Mit dem Projektpartner „Afghanische Kinderhilfe“ Deutschland/Düsseldorf unterstützen wir in Kabul das Deh Sabz Krankenhaus mit Finanzierung von Medikamenten.

Jemen:

Zusammen mit dem „Förderverein Jemenhilfe Aichach“ versorgten wir von Januar bis März 350 notleidende Familien mit Grundnahrungsmitteln.



Empfang der Hilfsgüter im Jemen

Indien:

Ponugodu/Telangana

In Ponugodu finanziert die Aktion Kleiner Prinz den Bau eines Hostels für Mädchen, die der Bevölkerungsgruppe der Dalit angehören. Das Leben im Hostel ermöglicht ihnen den Besuch einer Schule. Projektpartner sind die „Missionaries of Compassion“. Vermittelt wurde das Projekt von Xavier Muppala, Pastor mit indischen Wurzeln aus Schermbeck, der das Projekt auch beratend begleitet hat. Das Hostel ist im November 2024 im Beisein eines Vorstandsmitglieds der Aktion Kleiner Prinz eingeweiht worden.



Das fertige Hostel

Syrien:

Hier leisteten wir Hilfe für die vom Erdbeben betroffene Schule „Le Rose“ in Aleppo zusammen mit unserem Projektpartner „Franziskaner helfen“. Auch im Jahr 2024 trugen wir die Hälfte der Unterhaltskosten des Kindergartens in Binnish in Nordsyrien und finanzierten im Mai Lebensmittelpakete für die Kinder; hier war unser Projektpartner die „Barada Syrienhilfe“/Münchenberg.



Haiti:

Zusammen mit der Haiti-Nothilfe Enniger unterstützten wir die Jacmel Schule durch die Übernahme von Schulgeldern.

Projekte im Inland:

Familienhilfe

2023 wurde die Zusammenarbeit mit dem Verein „Bunter Kreis Münsterland e.V.“ auf die Finanzierung von zwei Stellen ausgeweitet. Diese Vereinbarung besteht fort. Die beiden Krankenschwestern betreuen Familien, die durch die Geburt eines frühgeborenen Kindes oder durch die schwere Erkrankung eines Kindes akuter Hilfe bedürfen.



Ehemalige „Frühchen“ beim Weltfrühchentag

Warendorf/Weihnachtswünsche

Bei Bedarf unterstützen wir Kinderprojekte verschiedener Warendorfer Organisationen, zum Beispiel die Aktion „Weihnachtswünsche“ der Caritas, und

helfen bei besonderen Bedürfnissen des Frauenhauses.



Weihnachtungswünsche

Fluthilfe im Ahrtal und an der Erft

Als Langzeit-Engagement begleiten wir den Wiederaufbau der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKUJA) in Bad Neuenahr-Ahrweiler und finanzieren in Zusammenarbeit mit der Stadt eine zusätzliche Sozialarbeiterstelle für Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen. Ebenso unterstützen wir das Projekt „Level up“ der Katholischen Familienbildungsstätte.



Besuch im Ahrtal

In Ahrweiler fördern wir die Stelle einer Fachkraft, die bei der „Lebensberatung Ahrweiler“ Kinder und Familien bei der Bewältigung flutbedingter Belastungserfahrungen. In Leichlingen finanzierten wir ein Zirkusprojekt mit dem „Schulverein Büscherhof“.

Weihnachtspäckchenaktion

Unter dem Motto „Ich schenk´ dir meinen Stern“ führte die Aktion Kleiner Prinz erstmals zu Weihnachten 1996 eine Päckchenaktion für bedürftige Kinder in den Krisengebieten Osteuropas (Bosnien, Kroatien, Kosovo) durch, die zur alljährlichen Tradition geworden ist.

Inzwischen gehen die Weihnachtsgaben in das immer noch sehr hilfsbedürftige Rumänien. Für die dort lebenden Kinder sind die Sendungen oft die einzigen Weihnachtsgeschenke. Im Jahr 2024 beteiligten sich rund 230 Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen und auch Einzelpersonen an der Aktion. 2024 konnten mehr als 10.000 Päckchen verschickt werden.



Empfang der Weihnachtspäckchen in Satu Mare, Rumänien

Projektbesuche

Im April 2024 fand eine Projektreise nach Bosnien statt, im November nach Ponugodu in Indien.

Die flutbedingten Projekte an Ahr und Erft wurden ebenfalls besucht.

Maßnahmen gegen Kindesmissbrauch

Durch Beobachtung der Kinder bei Projektbesuchen wird auf Anzeichen von Kindesmissbrauch geachtet. Bei gesundheitlichen Untersuchungen durch Ärzte wird ebenfalls auf Anzeichen von Kindesmissbrauch geachtet. Mit den Projektpartnern wird das Kindeswohl thematisiert und werden Strategien und Schutzkonzepte gegen Kindesmissbrauch besprochen.

Maßnahmen gegen Korruption

Durch die Auswahl von Projekten und Projektpartnern wird das Auftreten von Korruption minimiert. Abrechnungen und Verwendungsnachweise werden auch auf die korrekte Mittelverwendung geprüft. Bei Bauprojekten werden fotografische Dokumentationen angefordert. Alle Unterlagen und Angaben werden ebenfalls auf ihre Plausibilität untersucht.

IV Wir werden geprüft

Kassenprüfung

Am 12. März 2025 haben zwei Vereinsmitglieder die Rechnungslegung für das Jahr 2024 eingehend geprüft. In ihrem Bericht an die Mitgliederversammlung kommen sie zu dem Ergebnis, dass die Rechnungslegung klar, ordnungsgemäß und fehlerfrei ist. Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers über das Jahr 2024 mit dem uneingeschränkten Prüfungsvermerk wurde von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen. Aufgrund des Tätigkeitsberichtes der Vorsitzenden, des Kassenberichtes, des Kassenprüfungsberichtes, des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers und der Aussprache über diese Berichte hat die Mitgliederversammlung am 13. Mai 2025 entschieden, dem Vorstand für dessen Arbeit im Jahr 2024 Entlastung zu erteilen. Zusätzlich wird der Jahresabschluss 2024 auf unserer Homepage veröffentlicht

Prüfung durch vereidigte Wirtschaftsprüfer

Auf freiwilliger Basis lassen wir unsere Rechnungslegung durch die vereidigten Buchprüfer der Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaft KomTax aus Warendorf prüfen. Über die Prüfung unseres Jahresabschlusses wird

ein umfangreicher Prüfungsbericht verfasst und dem Vorstand zur Kenntnis gegeben. Für den Jahresabschluss 2024 hat uns der Wirtschaftsprüfer im Jahr 2025 den uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der beiden Kassenprüfer haben am 9. Mai 2025 ein ausführliches Gespräch mit dem Wirtschaftsprüfer über dessen Ergebnisse bei der Prüfung geführt. In der Mitgliederversammlung wurde hierüber berichtet.

Prüfung durch das Finanzamt Warendorf

Die Finanzbehörde prüft, ob die tatsächlich geleistete Arbeit auch mit den vom Finanzamt Warendorf als mildtätigen Zwecken dienend anerkannten satzungsgemäßen Zielen und den Vorschriften der Abgabenordnung übereinstimmt. Auch die zeitnahe Mittelverwendung ist Gegenstand dieser Prüfung. Ist das Ergebnis positiv, erteilt das Finanzamt einen Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer. Seit Gründung des Vereins wurde uns jährlich ein solcher Freistellungsbescheid erteilt. Der jüngste Bescheid datiert vom 04.12.2024 für das Jahr 2023.

Prüfung durch das Deutsche Institut für soziale Fragen (DZI)

Das DZI prüft auf Antrag spendensammelnde Organisationen. Dazu hat es Leitlinien und sieben Spenden-Siegel-Standards festgelegt, in denen zahlreiche Anforderungen an die Qualität der Arbeit der Organisationen festgelegt sind. Das Siegel erhalten nur Organisationen, die den strengen Kriterien der Spendensiegel-Standards des DZI genügen. Die Aktion Kleiner Prinz hat auch für das Jahr 2024 das DZI-Spendensiegel erhalten. Das DZI bestätigt in seinem Prüfungsbericht vom 23.06.2025, dass die Aktion Kleiner Prinz alle Spenden-Siegel-Standards erfüllt. Zudem bestätigt uns das DZI, dass unsere Werbe- und Verwaltungskosten niedrig sind (1,68 % der maßgeblichen Gesamtausgaben im Jahr 2023). In Prüfungsberichten formulierte

Anregungen, Hinweise und Wünsche sind für den Vorstand immer eine wertvolle Hilfe bei der weiteren Führung des Vereins.



Weitere Informationen zu unseren Projekten, Aktivitäten und Finanzen finden Sie auf unserer Homepage: www.aktion-kleiner-prinz.de

Details zum DZI-Spendensiegel finden Sie hier: [Spenden-Siegel - DZI](#)

Vorstand der Aktion Kleiner Prinz:

Vorsitzende:

Sylvia Oertker

Stellvertretender Vorsitzender:

Martin Schulte

Schatzmeister:

Bernhard Schlotmann

Herbert Rother

Schriftführerin:

Ursula Vögeler

Projektleiter

Dieter Grothues

Pressereferentinnen

Ricarda Reker-Nass

Eva-Maria Schmitz

Beisitzer*innen:

Bianca Lietmann (bis 04.06.2024)

Günther Glose

Marion Schubert

Helmut Westekemper

Anhang

Kassenbericht 2024

Im Kalenderjahr 2024 wurden folgende Einnahmen verbucht:

	2024	2023	Veränderung
Geldspenden ohne Zweckbindung	410.644,45 €	412.755,87 €	-0,5%
Geldspenden mit Zweckbindung	103.790,75 €	302.787,77 €	-65,7%
Sachspenden ohne Zweckbindung		- €	
Sachspenden für Projekte	577.365,00 €	1.165.011,00 €	-50,4%
Schenkungen und Nachlässe	3.476,50 €	37.859,92 €	-90,8%
Buß- und Strafgeldzuweisungen	19.605,00 €	47.905,00 €	-59,1%
Mitgliedsbeiträge	62.938,80 €	63.230,93 €	-0,5%
Zinsen und Vermögenseinnahmen	54.645,83 €	22.299,89 €	145,0%
zweckgebundene Finanzzuweisungen Dritter	- €	- €	
Leistungsentgelte	91.275,60 €	80.256,45 €	13,7%
sonstige Einnahmen		- €	
Summe der Einnahmen:	1.323.741,93 €	2.132.106,83 €	-37,9%

Im Kalenderjahr 2024 wurden folgende Ausgaben verbucht:

	2024	2023	Veränderung
Ankauf von Hilfsgütern für unsere Projekte	41.339,81 €	168.176,41 €	-75,4%
weitergeleitete Sachspenden	577.365,00 €	1.165.011,00 €	-50,4%
finanzielle Projekthilfen	1.140.644,88 €	906.505,43 €	25,8%
Hilfen im Einzelfall	- €	- €	
Ausgaben für Transport u. Verpackung	2.759,97 €	13.395,33 €	-79,4%
Ausgaben für Projektnebenkosten	3.502,20 €	93,38 €	3650,5%

Kosten der Werbung usw.	168,37 €	933,67 €	-82,0%
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	29.541,11 €	25.059,78 €	17,9%
Steuern wirtsch. Geschäftsbetrieb	17.207,32 €	15.349,11 €	12,1%
Kosten der Vereinsverwaltung	42.177,46 €	35.815,95 €	17,8%
Abschreibungen	3.724,43 €	1.807,76 €	106,0%
sonstige Ausgaben			
Summe der Ausgaben	1.858.430,55 €	2.332.147,82 €	-20,3%

In unserer Bilanz stehen

Aktiva	2024	2023	Veränderung
Sachvermögen	544.916,95 €	461.187,95 €	18,2%
Bankguthaben	1.683.203,89 €	2.297.148,22 €	-26,7%
sonstige Aktiva	7.450,48 €	8.108,28 €	-8,1%
Summe Aktiva	2.235.571,32 €	2.766.444,45 €	-19,2%

Passiva	2024	2023	Veränderung
Eigenkapital	550.496,58 €	478.835,20 €	15,0%
freie Rücklagen f. Projekte	178.900,00 €	395.900,00 €	-54,8%
zweckgebundene Rücklagen	130.000,00 €	140.000,00 €	-7,1%
Rückstellungen	25.604,72 €	20.901,69 €	22,5%
Hilfszusagen an Projekte	1.343.800,00 €	1.723.150,00 €	-22,0%
sonstige Passiva	6.770,02 €	7.657,56 €	-11,6%
Summe der Passiva	2.235.571,32 €	2.766.444,45 €	-19,2%

	2024	2023	Veränderung
Für weitere Projekthilfen wurden neu zugesagt und z.L. des Eigenkapitals in die Projekthilfszusagen eingebucht:	-217.000,00 €	-124.600,00 €	74,2%
Verwaltungskosten in Relation zu den maßgebenden Ausgaben	2,55%	1,68%	51,8%
Nach DZI-Richtlinien sind die Verwaltungskosten	niedrig	niedrig	keine
Die Mitgliederzahl verringerte sich geringfügig	656	673	-2,5%
Alle Geschäftsvorfälle wurden verbucht.	ja	ja	keine
Der Vorstand wurde monatlich über die Entwicklung der finanziellen Lage informiert	ja	ja	keine
Die Zahlungsfähigkeit unseres Vereins war im ganzen Kalenderjahr gewährleistet,	ja	ja	keine
Alle für unseren Verein relevanten steuerlichen Vorschriften wurden beachtet.	ja	ja	keine
Alle Vermögengegenstände und Verbindlichkeiten sind in der Bilanz enthalten.	ja	ja	keine
Die Vermögenslage ist als solide einzustufen.	ja	ja	keine
Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers liegt vor.	ja	ja	keine
Die Kassenprüfer haben die Rechnungslegung sorgfältig geprüft und erstatten ihren eigenen Bericht. Sie werden Entlastung des Vorstandes vorschlagen.	ja	ja	keine

Impressum:

Herausgeber: Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.

Am Hartsteinwerk 5

48231 Warendorf

Fon: 02581/78 47 47

Email: buero@aktion-kleiner-prinz.de

Homepage: www.aktion-kleiner-prinz.de

Redaktion: Ricarda Reker-Nass

Eva-Maria Schmitz

Dieter Grothues

Ursula Vögeler

Bernhard Schlotmann

Herbert Rother